



Deutschland

Aktion
Hoffungszeichen

Projektbeschreibung
PERU/TRUJILLO

Frauen als Kleinunternehmerinnen

Allgemeine Informationen

Viele Frauen tragen in Peru die Last als Alleinversorger der Familien. Sie haben aber in der Regel kaum Bildung genossen und können daher keine angemessen entlohnte Arbeitsstelle finden. Um diese Frauen zu unterstützen, hat der YMCA in Peru ein Projekt gegründet, in dem die persönlichen, sozialen und beruflichen Kompetenzen der Frauen gestärkt werden.

Bereits seit mehr als 15 Jahren hilft der YMCA Peru Frauen zwischen 18 und 55 Jahren in Trujillo, im Norden Perus, beim Erlernen eines Berufs. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in Lima und Arequipa. Dabei verfolgt der YMCA vier Ziele: Servicequalität, Innovation, Talent und Nachhaltigkeit. Viele der Frauen haben mehrere Kinder und sind alleinerziehend. Sie haben kaum Möglichkeit, ihr Leben und das ihrer Kinder zu finanzieren und leben in großer Armut.

Umfassende Ausbildungsförderung

Die Projektteams bestehen aus zwei Ausbildern, zwei Sozialarbeitern, einem Psychologen, zwei Spezialisten im Bereich Berufsförderung und Management sowie einige ehrenamtlich



hier wird Gebäck hergestellt

Mitarbeitende. Dieses Team hat ein mehrschichtiges Auswahlverfahren erstellt, durch das gewährleistet wird, dass nur Frauen in das Programm aufgenommen werden, die davon profitieren können.

Neben dem Erlernen eines Handwerks, wie zum Beispiel Kochen oder Nähen, werden die Frauen auch in gesellschaftlichen und persönlichen Themen geschult. Dabei geht es um Selbstwertschätzung, Effektivität, Gender und Gesundheitsschutz. Dadurch wird den Frauen nicht nur geholfen, ein funktionierendes Kleinunternehmen aufzubauen, sondern auch die Beziehung zu ihren Kindern zu stärken.

Durch qualitative Analysen, die alle sechs Monate erfolgen, wird geprüft, wie die Frauen

KURZ UND KNAPP

Projektname: Frauen als Kleinunternehmerinnen
Projektnummer: 42160
Projektbereich: Bildung fürs Leben
Laufzeit: 01/2021 – 12/2021
Fördersumme: 4.000,- €
Partner: AG der CVJM



beim gemeinsamen Handarbeiten





Deutschland

**Aktion
Hoffnungszeichen**

Projektbeschreibung
PERU/TRUJILLO

Frauen als Kleinunternehmerinnen

sich entwickelt haben, welche Hilfestellungen sie noch benötigen und was an dem Programm eventuell noch verbessert werden kann. Dadurch wird gewährleistet, dass die Teilnehmerinnen ihren Kompetenzen entsprechend gefördert werden und, dass auch das Angebot auch die gesellschaftlichen Ressourcen und Gegebenheiten angepasst wird.



Farbenfrohe Artikel finden mehr Käufer

Neue Schwerpunkte durch Corona

In Reaktion auf die Rückschläge durch die Corona-Pandemie wird nun geholfen, die Kleinunternehmen wiederaufzubauen. Die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen wird untersucht und Hilfestellung bei der Beantragung staatlicher Hilfen oder Kredite gegeben. Damit sollen sowohl ihre wirtschaftliche als auch die persönliche Resilienz gefördert werden. Die Teilnehmerinnen erkennen ihre eigenen Stärken und bringen sich mit diesen in ihre Familien, in ihre Unternehmen und in die

Gesellschaft ein. So wird ihre gesellschaftliche Teilhabe verbessert und sie werden unabhängiger. Als Multiplikatorinnen helfen und ermutigen sie dadurch auch andere Frauen.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Trujillo/Peru setzen!

Sie können bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Frauen als Kleinunternehmerinnen – 42160 oder für den Projektbereich „Bildung fürs Leben“ – 42190 angeben.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

**Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter
www.cvjm.de/hoffnungszeichen**

